

Förderschwerpunkt Sprache, nicht ganz so gutes Gehör

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 30. Juli 2022 21:46

Zitat von yestoerty

Scheint also zu gehen.

Natürlich. Es geht viel. Aber bitte auch bedenken: Förderschwerpunkt Hören ist nicht das gleiche wie Förderschwerpunkt Sprache. Während in ersterem die Kommunikationsfähigkeit allgemein im Vordergrund steht, ja auch manche SuS Gebärdensprache nutzen etc., hast du in zweiterem neben deiner unterrichtlichen auch eine sprachtherapeutische Funktion. Die SuS sollen durch deine Förderung die korrekte Artikulation, Grammatik usw. erwerben. Das geht schwer, wenn deine Aussprache selbst - deutlich - auffällig ist. Oder wenn du zwar die Wörter aufgrund des Mundbildes verstehst, aber nicht hören kannst, ob sie richtig artikuliert sind. Davon abgesehen, dass das mit dem Mundbild bei Kindern mit erheblichen Sprachstörungen auch nicht so einfach gelingt. Und das Sprachverständnis der SuS selbst ebenfalls meist deutlich eingeschränkt ist.

An Förderschulen Hören arbeiten öfter Kolleginnen, die selbst betroffen ist. Das ist aber echt etwas anderes als im Förderschwerpunkt Sprache (in dem Bereich kenne ich nur das Phänomen, dass stotternde Personen das Studium/den Schwerpunkt teilweise bewusst wählen).

Wie gesagt: Es geht viel, ich will es dem TE nicht ausreden, im Gegenteil. Aber bei deinem Beispiel würde ich mich schon auf Schwierigkeiten in Studium, Ref. und Beruf einstellen. Wobei das ja eine ganz andere Situation als beim TE ist.

Sopi Vielleicht könntest du doch noch einmal zu einem Facharzt o. Ä., der das etwas ausführlicher überprüft inklusive Sprachverstehen und auditiver Wahrnehmung? Ich kenne da berufsbedingt vor allem Tests für Kinder, aber das müsste es ja auch für Erwachsene geben.

Kinder, die "sehr undeutlich" sprechen, hast du im Schwerpunkt Sprache naturgemäß viele, und die solltest du trotzdem nicht nur verstehen, sondern auch die genauen Schwierigkeiten analysieren und entsprechend darauf reagieren können.

Aber das lernst du ja im Studium. Fang doch einfach an und dann wirst du merken, ob es in den Seminaren (wo sicherlich mit Audio-Beispielen gearbeitet wird) und in Praktika Probleme geben wird oder ob es klappt.